

## CLING®-System Thermoholz-Terrasse 3.0

Verlege-Video auf  
[www.holzbodenwerk.de](http://www.holzbodenwerk.de)



Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen, dass Sie sich für den Kauf unserer CLING®-System Thermoholz-Terrasse mit Tauchhydrophobierung entschieden haben. Bitte nehmen Sie sich für die nachfolgenden Zeilen kurz Zeit, damit Sie auch noch in vielen Jahren Freude an Ihrer Holzterrasse haben.

**Mit nachfolgender Montageanweisung kann ein optimales Endergebnis bezüglich Funktionalität und ansprechender Optik erzielt werden.**

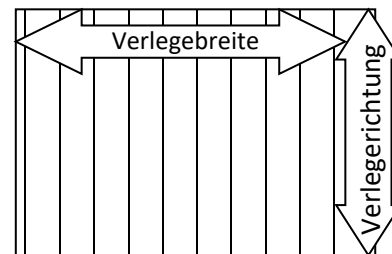
Aus Sicherheitsgründen weisen wir Sie darauf hin, dass Thermoholzdielen nur auf durchfallsicheren Unterkonstruktionen bei freien Balkonen geeignet sind.

Da die Terrassendielen der Witterung ausgesetzt sind, und eine gewisse Veränderung und Vergrauung für ein Naturprodukt normal sind, empfehlen wir Ihnen den oberflächlichen Wetterschutz mit unserem eigens dafür entwickelten Holzschutz Imprägnierer im Frühjahr nach einer Grundreinigung aufzufrischen. Dadurch wird der Verwitterungsprozess vermindert. Im Winter die Terrasse besser Eis- u. Schneefrei halten.

Bevor es mit der Montage losgeht, benötigen Sie wahlweise die dazu gehörige UK20/40/60 Alu-Untergrundkonstruktion, ein direkter Erdkontakt mit dem Holz ist zu vermeiden. Mindestens 1,5 cm Abstand zu Mauern oder Einfassungen sind wegen Wärmeausdehnung einzuhalten

Der gesamte Untergrundaufbau sollte gut durchlüftet sein. Wegen der Vielfältigkeit der Untergründe, stehen wir Ihnen gerne für eine genaue Beratung zur Verfügung.

### 1. Ausrichten der Aluprofile.



Profile auf die absolute Verlege Breite ab längen, gegeben falls mit den mitgelieferten Rohrverbindern stoßen und je mit 4 Schlüssel-Schrauben 4,8x16 (vorbohren 4 - 4,2mm) zugfest sichern. Bei Verwendung von Endkappen entsprechend Kappenstärke beim ablängen einrechnen. Ausrichten (vorher zum Rahmen verbinden Punkt 2.) mit den Gummipads, bei Bedarf mit zusätzlichem Unterlegmaterial. Dabei auf ein Gefälle von mind. 5mm pro Meter achten. (Gefälle am besten weg vom Gebäude, die Holzrichtung spielt hierbei keine Rolle). Der Raster-Abstand der Profile ist mit **max. 30cm für das Holzaufleger** gerechnet. Für eine ausreichende Tragfähigkeit der Profile ist der Maximal-Abstand der Unterleger bei UK-Rohr 20x40 liegend. 60cm, bei 40x20 stehend ca. 80cm, bei Konterrohren 40x40 max.120cm, 60x40 stehend bei max.180cm einzuhalten. Tragrohre müssen mit Konterrohre auf jedem Auflagepunkt verschraubt werden (Uk20 4,8x29mm Bohrer 4,2m) 5,5x60 Edelstahl-schrauben Bohrer 5mm.

## 2. Verbinden zum Rahmen.



Die Verspann-U-Profile 25x25x25x3mm werden nun auf den gegenüber liegenden Enden der Unterkonstruktion mit Schlüssel-Schraube 4,8x16 (vorbohren 4 – 4,2mm.) verschraubt, so dass ein stabiler Rahmen entsteht. (Bis 3,5m ist eine einseitige Verspannung ausreichend, Wiederlager mit Rechteckrohr ausführen.) Um ein verrutschen des Rahmens zu verhindern empfehlen wir eine punktuelle Befestigung zum Untergrund nach dem Ausrichten.

## 3. Verlegung der Dielen.

An der ersten Dielenreihe die Profildeder abtrennen zu einer geraden Kante. Als Platzhalter für die Verspannfedern Abstandklötze 40mm aus abschnitten schneiden.



Diele positionieren, umdrehen mit Rückseite nach oben und bei jedem Stoß die Längenstoßplatte anbringen, und mind. bei jedem dritten Lager (Siehe Punkt 4) einen Gleitwinkel mit RUKO-Schrauben 5x25mm festschrauben. (nur bei Th. Esche vorbohren 4mm) Diele umdrehen und einrücken.

Nun die abwechselnden Dielenbreiten endlos Verlegen. Der Längenstoß ist stumpf mit 2-5°Hinterschnitten sitzt über einem Lager (Alurohr) oder, mittig dazwischen. Längen-Stoß-Versatz min. 300mm. Das Cling Profil sorgt für eine geschlossene Fugen und überträgt eine normale Belastung. Wenn notwendig nur mit einem Abfallstück als Beilage zusammenklopfen. (Auf keinen Fall schlagen).



## 4. Gleitwinkel funktional verteilen!

Richtungs wechselnd in jeder dritten Reihe werden Gleitwinkel als Kipp- und Sturmschutz montiert. So dass in etwa vier Stück im Durchschnitt pro qm über der ganzen Fläche verteilt sind. Ebenso erhält die letzte, wie die erste Reihe und auch am Terrassenende im Randbereich jedes dritte Brett Gleitwinkel. **Auf 50mm Bewegungsfreiheit achten, und besten vorher auf der UK anzeichnen.**

Jeden Stoß nach kappen, mit 2-5°Hinterschnitten und mit Schleifpapier die Stirnholzkante brechen.

**Hirnholz in Hydrophobierer eintauchen.**



## 5. Die letzte Reihe



Bevor die letzte Reihe eingepasst wird muss die Fläche mit Keilen zusammengetrieben werden. Diese fertigen Sie sich einfach aus Abfallstücken wie im Bild. Die noch während der Verlegung verbliebenen Fugen schließen sich jetzt problemlos. Achtung nicht zu stark keilen! Dabei über die Fläche gehen und wieder nachziehen. Nun die letzte Reihe einmessen, 40 mm Fuge für Verspannfeder mit ein berechnen, Gleitwinkel montieren, Keile herausnehmen, Diele einsetzen und sofort ...

## 6. Die Verspannfedern einsetzen.



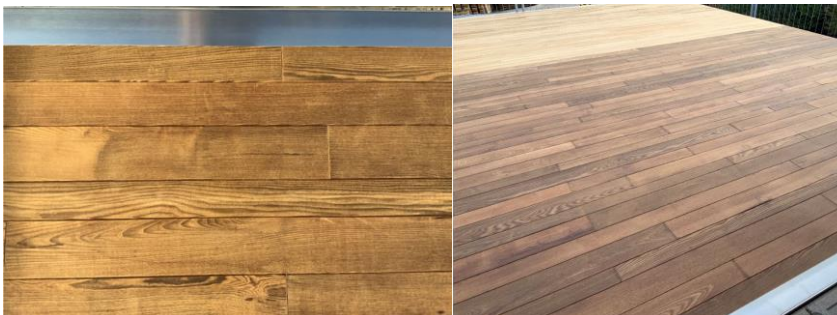
Bei einer Verlegebreiten von über 4-8 Meter sind die Flächen von Beiden Seiten zu Verspannen

## 7. Abdeckprofil montieren.



Bei Flächen über 8 Meter in Verspann Richtung (Verlegebreite) sind zu Trennen. Abdeckprofil 2x90 über Mitteltrennfuge ausführen

Abdeckprofil ggf. auf Länge schneiden (mit Winkelschleifer und 1mm Stahlscheibe oder Metallsäge)  
Gummiklemmstücke auf U-Profil neben Verschraubungen **nur auflegen** (leicht „anbeißen“) noch nicht eindrücken und erst mit Abdeckprofil einrollen und eindrücken.



Tisch, Stuhl aufstellen und sich eine Erfrischung genehmigen!

Fertig.